

Beschlussvorlage der Verwaltung	Fachbereich: Technischer Beigeordneter	Datum: 02.07.2009	Genehmigungsvermerk Datum: 03.07.2009
Tagesordnungspunkt 1.5	Bezeichnung der Vorlage: Antrag der FDP-Fraktion vom 23. Oktober 2008 betreffend Wiederaufnahme des geplanten Erweiterungsbaus an der GHTS Wegberg		Bürgermeisterin: Gez. H. Klein
Vorlage-Nr: VO/1146/09			
Zu beraten im:			
Datum	Gremium		
01.09.2009	Ausschuss für Städtebau, Umwelt und Verkehr		

Sachverhalt:

Die FDP-Fraktion hat mit Datum vom 23. Oktober 2008 folgenden Antrag gemäß § 20 der Geschäftsordnung gestellt:

“Der Rat möge beschließen, die Verwaltung werde beauftragt, die Planungen für den Erweiterungsbau an der GHTS unverzüglich wieder aufzunehmen.

Begründung:

Neben Raumproblemen, insbesondere im IT-Bereich, wird als weiteres Argument angeführt, dass Schüler und begleitendes Lehrpersonal an der Hauptschule bereits jetzt bei der Umsetzung in den Ganztagsbetrieb an ihre Grenzen stoßen. Eine Umwandlung mit allen Jahrgangsstufen an der GHTS in den Ganztagsbetrieb ist ohne zusätzlichen Raumbedarf schier unmöglich.“

Von diesem Antrag nahm der Rat Kenntnis und verwies ihn zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Städtebau, Umwelt und Verkehr.

Stellungnahme der Verwaltung

Die Schülerzahlen an der Hauptschule sind stark rückläufig:

2009 – 2010: 342 Schüler/innen
 2010 – 2011: 308 Schüler/innen
 2011 – 2012: 277 Schüler/innen
 2012 – 2013: 259 Schüler/innen.

In den Folgejahren stehen somit ausreichend Klassenräume in der Hauptschule zur Verfügung. In Abstimmung mit der Hauptschule schlägt die Verwaltung vor, die unter dem Produkt 01 13 04 – Umstellung Hauptschule auf Ganztagsbetrieb – für die Jahre 2009 und 2010 vorgesehenen Investitionsmittel in Höhe von 155.000,00 € für die Einhausung der Pausenhalle und für die Sanierung der Toilettenanlagen zu verwenden. Durch die Einhausung (Verglasung) der Pausenhalle entsteht ein

größerer multifunktional zu nutzender Raum, der von der Schule für Veranstaltungen unterschiedlicher Art genutzt werden könnte. Ein solcher Gemeinschaftsraum ist zurzeit in der Hauptschule nicht vorhanden. Des Weiteren wäre es bei dieser Umgestaltung möglich, zu dem Haupteingang einen behindertengerechten Zugang zu erstellen.

Die Verwaltung schlägt vor, eine entsprechende Planung in Auftrag zu geben und mit den notwendigen Arbeiten kurzfristig zu beginnen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Städtebau, Umwelt und Verkehr beauftragt die Verwaltung, die notwendigen Planungsarbeiten zur Einhausung der offenen Pausenhalle kurzfristig zu vergeben.

Kosten und Finanzierung:

Bei dem Investitionssachkonto I 01 13 09 11

– Umstellung Hauptschule auf Ganztagsbetrieb – stehen für die Jahre 2009 und 2010 155.000,00 Euro zur Verfügung.

Alternativen:

- Keine Vorschläge der Verwaltung -

Unterschrift d. federführenden Fachbereichsleiter/Dezernenten
Gez. Fabry Techn. Beig.

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten
Gez. Pint FB 202